

NOV

Gruppenwettkampf

Reglement

Die NOV führt zur Förderung des Hundesports und der Kameradschaft unter den NOV-Mitgliedern jährlich einen Gruppenwettkampf durch.

1. Austragungsort und -zeit

Der Wettkampf findet in der Regel an einem Samstag oder Sonntag im Monat Juni statt. Der durchführende Verein bestimmt Ort und Zeit, welche vom NOV-Vorstand zu genehmigen sind.

2. Durchführung

- Jeder NOV-Verein kann sich beim Präsidium der NOV um die Durchführung des Gruppenwettkampfes bewerben. Der Entscheid über die Vergabe liegt beim NOV-Vorstand.
Die Durchführung des Gruppenwettkampfes obliegt dem organisierenden Verein, welcher für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes (Organisation, Werbung, Gelände, Infrastruktur, Einheitspreise etc.) verantwortlich ist.
- Die NOV überwacht die Vorbereitungen sowie den Wettkampfablauf und steht dem Veranstalter beratend zur Seite. Sie übergibt dem durchführenden Verein ein Pflichtenheft.

3. Teilnahme

- Jedes NOV-Mitglied darf eine oder mehrere Gruppen stellen.
- Eine Gruppe besteht aus drei bis vier Teams (Hundeführer/in und Hund).
Ein Team darf einer anderen NOV- Sektion angehören.
- Es gibt die Möglichkeit nur fünf Disziplinen zu zeigen.
- Werden alle sechs Disziplinen gezeigt, gilt die Disziplin mit der niedrigsten Punktzahl als Streichresultat.
- Ein Team darf nur in einer Gruppe starten. Jedes Team hat eine oder zwei Arbeiten auszuführen, welche bei der Anmeldung zu definieren sind. Es spielt dabei keine Rolle, in welcher Klasse das Team sonst arbeitet.
- Die teilnehmenden Vereine melden ihre Gruppen auf einem speziellen Meldeformular bis zum ausgeschriebenen Meldeschluss an und bezahlen das Startgeld.
- Änderungen der Gruppe können bis 1 Tag vor dem Wettkampf bei der Wettkampfleitung nach- bzw. umgemeldet werden. Eine Rückerstattung des Startgeldes für Nichtstartende erfolgt nicht.
Der Verantwortliche der Gruppe hat mindestens eine Stunde vor der 1. Arbeit die Mitglie derausweise aller Teilnehmenden beim Rechnungsbüro vorzuweisen.

4. Gestaltung

Jede Gruppe à drei Teams arbeitet in zwei Phasen: In Phase 1 treten die drei Teams gleichzeitig vor drei Wettkampfrichtern an, dafür sollten die drei Plätze direkt nebeneinander liegen und ca. 30-40 Meter breit und ca. 50-60 Meter tief (lang) sein. Die Plätze müssen mit Schafzaun oder ähnlichem voneinander und gegen die Zuschauer abgegrenzt werden. Ein Hundeführer meldet die gesamte Gruppe beim Richter an. Jede Gruppe bestimmt selbst, welche Arbeiten jedes Team nach eigener Wahl durchführen will, jedoch ist dies mit der Anmeldung anzugeben. Die Wahl ist an keine Voraussetzungen gebunden. Gesamtpunktzahl ist 500. Bei Gruppen, welche alle sechs Arbeiten vorführen, wird das tiefste Resultat gestrichen.

Die Arbeiten 1, 2, 4, 6 werden durch einen TKG S Richter bewertet.
Für die Arbeiten 3 und 5 ist ein Rally Obedience Richter aufzubieten.

1. Phase

Arbeit 1 Punkte	100	Arbeit 2 Punkte	100 Punkte	Arbeit 3 Punkte	100
Unterordnung BH 1-3 VPG 1-3 SanH 1-3 nach Nationaler PO IGP 1-3 nach FCI-PO (aber ohne Kletterwand, ablegen frei, und ohne Schuss)		Führigkeit BH 1 oder BH 2 nach Nationaler PO		Hindernisparcours 10 Hindernisse Max 5 aus Agility (ohne Wippe, Slalom, Steilwand, Passarelle) 5 Hindernisse aus Mobility	

Arbeit 1 Unterordnung (BH 1-3/VPG 1-3/SanH 1-3/IGP 1-3)

Die Arbeiten werden gemäss PO ausgeführt. Die Bewertung erfolgt gemäss Notenblatt. Welche Arbeiten gezeigt werden ist bei der Anmeldung anzugeben.

Arbeit 2 Führigkeit (BH1 oder BH2)

Die Arbeiten werden gemäss. PO ausgeführt. Die Bewertung erfolgt gemäss Notenblatt. Welche Arbeiten gezeigt werden ist bei der Anmeldung anzugeben.

Arbeit 3 Hindernisparcours

Pro korrekt passiertes Hindernis gibt es zehn Punkte. Die Hindernisse sind gemischt aufzustellen. Der gesamte Parcours wird durch eine Start-/Zielmarkierung gekennzeichnet. Bei Start und Ziel ist eine Grundstellung zu zeigen. Vor und nach jedem Hindernis müssen zwei Fähnchen passiert werden. Die Hindernisse sind in der nummerierten Reihenfolge zu absolvieren. Für den gesamten Parcours stehen den HF zehn Minuten zu Verfügung. Inklusiv Probedurchgang.

2. Phase

Arbeit 4 Punkte	100 Punkte	Arbeit 5 Punkte	100 Punkte	Arbeit 6 Punkte	100 Punkte
Abteilung C VPG 1, 2 oder 3 IGP 1, 2 oder 3 gemäss PO (IGP nur mit 4 Verstecken)		Rally Obedience 1 Gemäss Reglement Rally Obedience 1		Canin-Cross Streckenlänge ca. 900–1100m, 5-7 Hindernisse	

Arbeit 4 Abteilung C

Nach freier Wahl

- VPG 1, 2 oder 3, Gem. PO
- IGP 1, 2 oder 3, Gem. FCI-PO (nur mit 4 Verstecken)

Welche Arbeit gezeigt wird, ist bei der Anmeldung anzugeben.

Arbeit 5 Rally Obedience Klasse 1

Die Arbeiten werden gemäss Reglement ausgeführt. Die Bewertung erfolgt gemäss Notenblatt.
Der Parcours besteht aus 15 Tafeln zu je 6 Punkten. 10 Punkte werden für den Gesamteindruck vergeben.

Arbeit 6 Canin-Cross

Laufstrecke: Die Laufstrecke hat eine Länge von ca. 900 – 1100 m. Die Streckenführung darf sich kreuzen. Ein Teil der Strecke darf auch zweimal durchlaufen werden. Die Strecke ist gut zu markieren. Start und Ziel sollen identisch sein, ist aber nicht zwingend.

Der ganze Cross ist mit angeleintem Hund zu absolvieren.

Hindernisse: Die Gesamtzahl liegt zwischen fünf bis sieben. Höchstens drei Hindernisse dürfen fallende Elemente aufweisen. Die Hindernisse müssen so gebaut sein, dass sie von Hundeführer und Hund gut bewältigt werden können und keine Verletzungsgefahr besteht. Im max. dürfen zwei Hindernisse zweimal passiert werden. Pneu und Röhren aus dem Agilityparcours und die Steilwand sind aufgrund der Verletzungsgefahr nicht erlaubt.

Benotung

- Abwerfen eines Elementes bei einem fallenden Hindernis 5 Sek. Strafzuschlag.
- Nicht oder nicht richtig durchlaufenes Hindernis 45 Sek. Strafzuschlag
- Punkte: 1. Rang 100 Punkte
2. Rang 98 Punkte
Bis zum 10. Rang je 2 Punkte Abzug
ab dem 11. Rang je ein Punkt Abzug.

5. Bewertung

Für die Benotung ist das beigelegte Notenblatt massgebend. In der Regel werden die Arbeiten analog der entsprechenden PO bewertet. In einzelnen Arbeiten müssen die Punktzahlen teilweise angepasst werden.

6. Rangierung

Im NOV-Gruppenwettkampf werden nur die Gruppen rangiert. Eine Einzelwertung findet nicht statt.

- Sieger des NOV-Gruppenwettkampfes ist die Gruppe mit der höchsten Punktzahl.
Bei Punktgleichheit wird wie folgt rangiert:
- Punktgleichheit - Die Gruppe welche alle 6 Arbeiten vorgeführt hat
- die Gruppe mit 3 Teams
- Die Gruppe mit der besseren Arbeit 2
- Notenblatt: Das Notenblatt richtet sich nach dem beigelegten Muster.

- Rangliste: Die Rangliste ist nach folgendem Schema zu erstellen

Rang	Verein / Gruppe	Namen der Hundeführer/innen	1	2	3	4	5	6	Total
1.	Arbon A	... / ... / ...	100	100	100	100		100	500
2.	Diessenhofen	... / ... / ...	95	95	95	90	75		450
3.	etc.	... / ... / ...							

Die Rangliste muss im Kopf den Titel „NOV-Gruppenwettkampf 20.“, den durchführenden Verein, sowie das Datum enthalten.

7. Preise

Die NOV stiftet für die Ränge 1-3 einen Gruppenpreis mit der Gravur "NOV-GRUPPENWETTKAMPF 20.. (NAME DES DURCHFÜHRENDEN VEREINS), 1. 2. 3. RANG".

Der durchführende Verein übergibt jedem Hundeführer einen Einheitspreis.

8. Finanzielles

Der durchführende Verein bestimmt die Höhe des Startgeldes (in der Regel Fr. 150.-- pro Gruppe), welches durch den NOV-Vorstand zu genehmigen ist. Im Startgeld inbegriffen sind die Mittagessen und die Einheitspreise aller startenden Teams.

9. Rahmenprogramm

- Dem durchführenden Verein ist es freigestellt, Vorführungen oder PR-Aktionen durchzuführen. Der Wettkampf darf jedoch dadurch nicht gestört werden.
- Der durchführende Verein ist verpflichtet, die NOV-Ehrenmitglieder und den NOV-Vorstand zu einem Apéro und Mittagessen einzuladen.
- Es empfiehlt sich, Sponsoren, Ehrenmitglieder, Behörden usw. zu einem Apéro und/oder Mittagessen einzuladen.

10. Beschwerden

Beschwerden sind, wenn immer, möglich an Ort und Stelle zu erledigen. In Streitfällen entscheidet ein Kollegium, bestehend aus zwei Wettkampfrichtern, GWK Verantwortlichem aus dem NOV Vorstand und dem Wettkampfleiter des durchführenden Vereins. Der in die Beschwerdesache verwickelte Richter darf diesem Gremium nicht angehören. Das Kollegium hat nach Anhören beider Parteien seinen Entscheid sofort zu fällen. Dieser Entscheid ist unanfechtbar.



Michi Achermann, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
Terminkoordination - Prüfungen
Phone: 079 907 40 05 E-Mail: michael.achermann@nov.ch

11. Schlussbestimmungen

Bei Unklarheiten und Auslegungsfragen des Reglements entscheidet der NOV-Vorstand.

Dieses Reglement ersetzt alle früheren Erlasse betreffend dem NOV-Gruppenwettkampf.

Es tritt nach Genehmigung durch den NOV-Vorstand per 01. Januar 2020 in Kraft. Änderungen, welche den Charakter und die Form des Wettkampfes (z.B. auswechseln, ändern von einzelnen Arbeiten) nicht verändern, kann der NOV-Vorstand in eigener Kompetenz veranlassen. Die getroffenen Änderungen müssen spätestens bei der Ausschreibung des Wettkampfes bekannt sein und mit den Ausschreibungen schriftlich publik gemacht werden.

NOV-Präsidentin

Der GWK-Verantwortliche

Gerda Messmer

Michi Achermann